



03/2020

KLARE MEHRHEIT IM SHK-HANDWERK FÜR PRÄSENZMESSEN

Aktuelle Umfrage zeigt: die Innungsbetriebe im SHK-Fachhandwerk setzen trotz Corona mehrheitlich auf das analoge Messeformat – ISH 2021 als Leitmesse für Klimaschutz und Hygiene unumstritten – Hygienekonzept ausschlaggebend für Messebesuch

Sankt Augustin, 10. September 2020 – Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat im August 20.000 SHK-Unternehmer von Innungsbetrieben nach ihrer aktuellen Einstellung zu Messveranstaltungen befragt. Die Umfrage richtete sich an die Personengruppe, die ansonsten an der quartalsweise erhobenen Konjunkturbefragung des ZVSHK teilnimmt. Die Rücklaufquote war mit rund 1.600 teilnehmenden Betrieben ähnlich hoch wie bei den Konjunkturbefragungen. „Wir wollten von den Mitgliedern unserer Verbandsorganisation wissen, wie sie in Zeiten von Corona das Thema Messe grundsätzlich beurteilen“, erläutert Helmut Bramann die Zielsetzung der Umfrage. Zusammengefasst lautet das Ergebnis: weit über 80 Prozent der befragten Handwerker halten Präsenzmessen weiter für wichtig und erforderlich. Nicht einmal 5 Prozent der Unternehmer können sich vorstellen, zukünftig ausschließlich auf rein virtuelle Formate bei der Produktinformation zu setzen. Zwei von drei Befragten wollen die Entscheidung für einen Messebesuch abhängig machen von dem jeweiligen Hygienekonzept vor Ort.

Mit Blick auf die im März 2021 geplante ISH in Frankfurt am Main wollte der ZVSHK zudem wissen, ob das Innungshandwerk die Leitmesse weiter als Branchen-Treffpunkt und Informationsplattform für erforderlich hält. 71,9 Prozent der Befragten stimmen dieser Aussage zu. Einen ähnlich hohen Zustimmungswert (69,8 Prozent) erhielt die Aussage, dass die verantwortungsbewusste Durchführung der ISH und anderer Branchenmessen gerade in Corona-Zeiten gesellschaftlich relevante Aufgaben wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Hygiene und Gesundheit in den öffentlichen Fokus rücken wird. „Wir sind uns alle einig, dass die ISH 2021 aufgrund des strikten Hygienekonzeptes anders verlaufen wird als die Messen zuvor“, kommentiert Helmut Bramann. Der ZVSHK wollte daher von den Betrieben wissen, ob die sich daraus ergebenden Folgen wie großzügige Gehwege, kein Gedrängel auf den Messeständen und in den Hallen nicht sogar als Vorteil für einen eigenen Messebesuch gewertet werden können. „Zwei Drittel der Mitgliedschaft sieht das genau so!“, sagt Helmut Bramann zum Umfrageergebnis und gibt sich zuversichtlich, dass das Fachhandwerk im kommenden März die ISH in großer Zahl besuchen wird. „Vorausgesetzt, sie ist verantwortbar durchzuführen.“ Die Aussage: Gerade im Jahr 2021 kann/sollte die ISH zeigen, dass die SHK-Branche für Hygiene, Klimaschutz und Innenraumluftqualität Lösungen parat hat, halten über 70 Prozent der befragten SHK-Unternehmer für richtig. „Diese hohe Zustimmung rundet das Bild ab, das die Umfrageergebnisse uns spiegeln“, sagt Hauptgeschäftsführer Bramann. „Für unser Handwerk bleiben Präsenzmessen unverzichtbar. Und ein überzeugendes Hygienekonzept wird sicherstellen, dass die Fachbesucher aus dem Handwerk im März 2021 einen ISH-Besuch in Frankfurt fest einplanen.“

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) ist die Landesorganisation von 48.000 Handwerksbetrieben mit fast 375.000 Beschäftigten. Der Jahresumsatz des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks lag 2019 bei 46,5 Milliarden Euro. Die 24.000 Innungsbetriebe erwirtschafteten mit ihren 215.000 Beschäftigten fast zwei Drittel des Gesamtumsatzes.